Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 6

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bald an das Einpacken denken. Immerhin blieben uns noch zwei Stunden, die unter weiteren Fragen allzu rasch verflossen. Nach einem stärkenden Imbiß nahmen wir Abschied von dem liebgewordenen Ort. Zu Fuß ging es nach Turbenthal hinunter, wo wir dem Taubstummenheim einen Besuch abstatteten und manch alten Bekannten begrüßten. Der Gang durch das Schloß unter der Führung von Herrn und Frau Früh machte uns großen Eindruck. Die vielen Plastiken und Mosaikbilder, geschaffen von Herrn Früh, versetzten uns in Bewunderung und Staunen. Aber die Bahn wartete leider nicht, und so verabschiedeten wir uns von Herrn und Frau Früh,

Neu gestärkt und bereichert nahmen wir Kameradinnen nun auch voneinander Abschied mit Dank im Herzen für Gott, der dieses Wochenende so gesegnet hat. Ein herzliches Vergelt's Gott auch unserem Muetti Schwester Martha Muggli und den lieben Schwestern im Diakonissenhaus Wildberg. So Gott will, sagen wir: Auf Wiedersehen!

Ferienkurse im Tessin, Umschlagseite 4!

Besuch der von Wattenwil-Sammlung*

Anläßlich des Korrespondenzkurses in Wabern besuchten wir das Naturhistorische Museum in Bern. Die Bundesstadt Bern darf sich mit Recht rühmen, ein Museum zu besitzen, das wohl einzigartig ist in ganz Europa. Bernhard von Wattenwyl unternahm mit seiner Tochter im Jahre 1921 eine Forschungsreise nach Afrika. Unter großen Mühen und Strapazen durchstreifte er Ost- und Zentralafrika. Als guter Jäger konnte er im heißen Afrika viele und darunter recht seltene Tiere in der Wildnis erjagen, um dann (nachher) die Beute, fachgemäß präpariert und verpackt, von Nairobi aus nach Bern zu schicken. Der Konservator und der von ihm engagierte Kunstmaler haben es ausgezeichnet verstanden, die einzelnen Tiere so aufzustellen und die Landschaft so darzustellen, daß der Besucher den Eindruck hat, als stehe er mitten im heißen Afrika. Wenn du, lieber Leser, einmal nach Bern fährst, dann solltest du dort unbedingt einen Gang ins Naturhistorische Museum machen. Es wird für dich ein unvergeßliches Erlebnis werden. Fritz Groß.

---

* Eine von den vielen gelungenen Kursarbeiten in Wabern.

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Einladung

zur Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes auf Sonntag, den 18. März 1956, um 14 Uhr im Gemeindehaussaal in Glarus.

Die Sektionen werden ersucht, ihre Delegierten bis spätestens 15. März beim Präsidenten Ad. Maeder, Friedhofstraße 7, St. Gallen-Bruggen anzumelden.

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll
4. Mitteilungen
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
8. Anträge der Sektionen und Einzelmitglieder
9. Tagungsort der nächsten Delegiertenversammlung
10. Revisorenwahl
11. Verschiedenes

JAHRESRECHNUNG 1955

1. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge, Sektionen	814.—	
Mitgliederbeiträge, Einzelne	90.—	
Spenden	178.90	
SGB-Taschenkalender	1263.20	
Verschiedenes	6.95	
Sammlung für Ferienholländer	60.—	
Kapitalertrag	74.65	2487.70
Ausgaben		
SGB-Taschenkalender	1111.—	
Delegiertenauslagen	493.35	
Vervielfältigungen, Übersetzungen	293.35	
Bureaumaterial	96.50	
Subvention an Dr. Reynier (Zagreb)	200.—	
Subvention an Schweiz. Gehörlosentag Lugano	200.—	
Jubiläumsspende an Taubstummenheim Turbenthal	100.—	
Mitgliederbeitrag an SVFTH	75.—	
Mitgliederbeitrag an SRSM	20.—	
Für Ferienholländer in Uetendorf	60.—	
Spesen	221.45	2870.65
Ausgabenüberschuß		382.95

2. Vermögensrechnung

Vermögen vom 31. Dezember 1954	4353.91
Vermögen vom 31. Dezember 1955	4736.86
Vermögensverminderung	382.95

Bern, Februar 1956

Der Kassier: J. L. Hehlen, Bern

Aus dem Jahresbericht des Gehörlosenvereins Bern

Das Jahr 1955 legte unserem Verein allerlei Pflichten, Aufgaben und Verantwortungen auf, die dafür sorgten, daß kein Stillstand eintrat.

Neben unseren üblichen Monatsversammlungen wurden Vorträge über verschiedene Themen, Filmvorführungen, Kurse und Ausflüge veranstaltet. Zahlreich waren die Geschäfte, welche der Vorstand zu behandeln und zu beschließen hatte.

Von besonderer Bedeutung des vergangenen Vereinsjahres ist, daß ein längst gehegter Wunsch in Erfüllung ging, durch Zusammenarbeit von Gehörlosenverein, Fürsorgern und Lehrern. An einer Konferenz wurde gemeinsam ein Arbeitsprogramm für 1956 aufgestellt. Die freudige Zusammenarbeit von Gehörlosenverein, Fürsorgern und Lehrern ist von großer Wichtigkeit. Verschiedene Aufgaben, die einer Lösung harren, hoffen wir nun zur Zufriedenheit aller lösen zu können. Die Türen des Vereins stehen allen Gehörlosen wie hörenden Freunden offen. Die Mitarbeit eines jeden neuen Mitgliedes, das sich mit Interesse an der Bildungsarbeit des Vereins beteiligen möchte, ist uns herzlich willkommen. Eine schöne Zusammenarbeit im Vorstand und eine gute Kontaktnahme mit den Mitgliedern macht jede Veranstaltung zu einem freudigen Erlebnis. Aber auch die Anerkennung erleichtert uns die Arbeit. Es wurden im Berichtsjahr folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Am 20. Februar: Filmabend. Am 24. April: Lichtbildervortrag von Dr. Lauterburg über Dr. Schweitzer und das Urwaldspiel in Lambarene. 14. Mai: Vortrag von Herrn Lehrer Mattmüller über Matthias Claudius. Am 20. November: Lichtbildervortrag von Professor Streckeisen über seine Reise durch Marokko. Im Herbst las Herr Lehrer Mattmüller während zehn Abenden aus Büchern vor. Auch der Kartoffelstempelkurs (zwei Abende) sei erwähnt.

Gesellige Veranstaltungen: Ausflug nach den Gießbachfällen am 29. Mai. Reise nach Lugano zum Schweizerischen Gehörlosentag, wo von uns zwei Pantomimen aufgeführt wurden. Ferner eine Wanderung auf den Bantiger am 9. Oktober. Weiter wurden neben der ordentlichen Generalversammlung vier Versammlungen abgehalten. Der Vorstand trat außerdem zu sechs Sitzungen und einer Konferenz zusammen.

Wer damit beschäftigt ist, jahraus, jahrein für die Interessen des Vereins einzutreten, weiß es zu schätzen, Leute im Hintergrund zu wissen, auf die man sich verlassen kann. Dafür danke ich allen, die zum guten Gelingen mitgeholfen haben, wärmstens.

A. Bacher, Präsident

Gehörlosenverein Zentralschweiz

An der Generalversammlung vom 8. Januar wurden unter der Leitung von Präsident Fritz Groß die üblichen Geschäfte erledigt. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung fanden ihre einstimmige Genehmigung. Wegen Arbeitsüberhäufung mußte Frl. Agnes Gärtner nach 12jähriger Tätigkeit als Aktuarin ersetzt werden durch Frl. Marie Blättler, Hergiswil. Die andern 4 Vorstandsmitglieder wurden auf eine neue Amtsdauer von 2 Jahren bestätigt.

Aus dem Vereinsleben 1955: In 2 Vorstandssitzungen und 3 Versammlungen wurden die Vereinsgeschäfte erledigt. In der Handelsschule Seitz fanden drei

Abendkurse statt, und im Bruderklausenhof in Sarnen vom 17./18. September beteiligten sich nur junge Gewerbeschüler. Am 12. Februar feierten wir im Hotel «Konkordia» Fastnacht mit sehr lustigen Gesellschaftsspielen. Der hohen Kosten wegen mußte unser Verein auf die Teilnahme an den Schweizerischen Gehörlosentagen in Lugano verzichten, und Präsident Groß entbot im Namen unseres Vereins schriftlich die Glückwünsche zum Jubiläum des Tessiner Vereins zum guten Gelingen der Tagung. Samstag, Sonntag, den 27. und 28. August, nahmen über 250 katholische Gehörlose an der 5. Wallfahrt nach Maria Einsiedeln teil und wohnten abends Calderons «Welttheater» bei. Die Feierstunde bleibt uns unvergeßlich. Am 9. Oktober nahmen 45 frohmütige Gehörlose an der vom Patronat der Gehörlosen durchgeführten Autofahrt durchs Schwyzer- und Zugerländli teil. Sonntag, den 18. Dezember, fand in der Villa Bruchmatt die große Weihnachtsfeier statt, über die bereits in der «GZ» berichtet worden ist.

Allen denen, die sich im vergangenen Jahr um unsere Sache verdient gemacht haben, vorab Herrn Lehrer Hägi, Präsident des Fürsorgevereins, dem Patronat für Taubstumme und unserem rührigen Präses, Fritz Groß, danken wir herzlich. Zum Schluß möchten wir noch darauf aufmerksam machen, daß wir an der nächsten Generalversammlung einen besseren Besuch erwarten. A. G.

Kurs im Bruderklausenhof, Sarnen, Umschlagseite 4!

Inhaltsverzeichnis

Rundschau / Hast du auch Freunde? 82
Schmuggel 84
Die neue Kirchenheizung 85
Ergänzungsrätsel 86
Zur Kartenspende Pro Infirmis 88

Aus der Welt der Gehörlosen

Diskutierabende 89
Wochenende für gehörlose Töchter in Wildberg 90
Besuch der von-Wattenwil-Sammlung 91

Korrespondenzblatt

Einladung 91
Aus dem Jahresbericht des Gehörlosenvereins Bern / Gehörlosenverein Zentralschweiz 93